

Merkblatt zum Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) am Ende der Klasse 9 bei Nichtversetzung



gültig für den G9-Bildungsgang am Gymnasium

Stand: Februar 2024

I. Der Erste Schulabschluss (ESA)

Eine Schülerin oder ein Schüler des Gymnasiums mit neunjährigem Bildungsgang erwirbt am Ende der Klasse 9 mit der Versetzung den Ersten Schulabschluss (§ 40 Absatz 4 Satz 1 APO-S I)*. Eine nicht versetzte Schülerin oder ein nicht versetzter Schüler im neunjährigen Bildungsgang des Gymnasiums erwirbt am Ende der Klasse 9 den Ersten Schulabschluss, wenn sie oder er die Versetzungsanforderungen gemäß § 22 Absatz 1 sowie § 25 Absatz 1 und 2 APO-S I erfüllt.

Für die Vergabe eines Ersten Schulabschlusses bei Nichtversetzung gelten folgende Regelungen:

1. Zuordnung zu Fächergruppen (VV 40.4 zu § 40 APO-S I)

- Englisch gilt als übriges Fach im Sinne von § 25 Absatz 1 APO-S I.
- Andere Fremdsprachen als Englisch, auch vorgezogene zweite Fremdsprachen ab Klasse 5, bleiben unberücksichtigt.

Beispiele:

Fächergr. I			Fächergruppe II									
Fach	D	M	E	FL5	GE	Wi-Po	BI	CH	KU	ER	SP	WP
Note	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	3	3

Fächergr. I			Fächergruppe II									
Fach	D	M	E	FL5	GE	Wi-Po	BI	CH	KU	ER	SP	WP
Note	5	4	4	5	4	6	4	4	4	4	4	4

Fächergr. I			Fächergruppe II									
Fach	D	M	E	FL5	GE	Wi-Po	BI	CH	KU	ER	SP	WP
Note	4	6	5	5	4	6	4	4	4	4	4	4

2. Überprüfung der Noten gemäß § 22 Absatz 1 und § 25 Absatz 1 und 2 APO-S I nach Zuordnung zu Fächergruppen

Folgende Leistungen müssen nachgewiesen werden:

- in allen zu berücksichtigenden Fächern und Lernbereichen ausreichend oder besser oder
- in nicht mehr als einem der Fächer Deutsch oder Mathematik mangelhaft oder
- in einem der Fächer Deutsch oder Mathematik mangelhaft und in einem der übrigen Fächer nicht ausreichend oder
- in nicht mehr als zwei der übrigen Fächer nicht ausreichend, darunter in einem Fach mangelhaft.

In den Fächern Englisch und Mathematik können laut VV 40.4 zu § 40 Absatz 4 APO-S I die Mindestanforderungen um eine Notenstufe unterschritten werden.

Eine zusätzliche Möglichkeit, eine mangelhafte Leistung in einem Fach durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach auszugleichen, ist für den Erwerb des Ersten Schulabschlusses nicht vorgesehen.

Fallkonstellationen für den Erwerb des Ersten Schulabschlusses bildet die Tabelle auf der Folgeseite exemplarisch ab.

3. Ergebnis

In den unter 1. genannten Beispielen kann gemäß Tabelle auf der Folgeseite der Erste Schulabschluss zuerkannt werden.

II. Nachprüfung zum nachträglichen Erwerb des ESA

Werden die Bedingungen für den Ersten Schulabschluss nicht erfüllt, kann dieser unter bestimmten Voraussetzungen über eine Nachprüfung nachträglich erworben werden (§ 23 Absatz 2, § 44 APO-S I). Diese Nachprüfung kann auch dann abgelegt werden, wenn bereits eine Nachprüfung zur nachträglichen Versetzung gemäß § 23 Absatz 1 APO-S I nicht bestanden wurde. Die Schulleiterin oder der Schulleiter spricht die Zulassung zur Nachprüfung zum nachträglichen Erwerb des ESA aus, wenn durch die Verbesserung der Note von „mangelhaft“ auf „ausreichend“ in einem einzigen Fach die Voraussetzungen für den Erwerb des angestrebten Abschlusses erfüllt würden. Kommen für die Nachprüfung mehrere Fächer in Betracht, wählt die Schülerin oder der Schüler das Fach. Entsprechend VV 44.1 zu § 44 Absatz 1 APO-S I richten sich die Anforderungen der Nachprüfung nach dem Niveau des angestrebten Abschlusses. Die Nachprüfung findet in der letzten Woche vor Unterrichtsbeginn des neuen Schuljahres statt.

Wer auf Grund des Ergebnisses der Nachprüfung die Abschlussbedingungen erfüllt, hat damit den Abschluss erworben. Die Schülerin oder der Schüler erhält ein neues Zeugnis mit einer um eine Notenstufe verbesserten Note. Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die Nachprüfung bestanden wurde. Auf diesem Zeugnis wird unter „Bemerkungen“ dokumentiert, dass der Schüler oder die Schülerin den Abschluss erworben hat, aber nicht versetzt ist.

Beispiele:

Fächergr. I			Fächergruppe II									
Fach	D	M	E	FL5	GE	Wi-Po	BI	CH	KU	ER	SP	WP
Note	5	3	5	5	5	4	5	4	3	4	4	4

Nachprüfung in Deutsch, Geschichte oder Biologie möglich. Ein Notenausgleich im Fach Deutsch durch Mathematik oder in Biologie bzw. Geschichte durch Kunst ist nicht möglich. Eine Nachprüfung in Englisch ist nicht möglich, da auch nach Verbesserung der Note die Voraussetzungen für den Erwerb des ESA nicht erfüllt sind.

Fächergr. I			Fächergruppe II									
Fach	D	M	E	FL5	GE	Wi-Po	BI	CH	KU	ER	SP	WP
Note	4	6	6	4	4	4	4	5	4	3	4	6

Nachprüfung in Chemie möglich. Ein Notenausgleich im Fach Chemie durch Evangelische Religionslehre ist nicht möglich.

* Da mit der Versetzung in die Klasse 10 des Gymnasiums mit neunjährigem Bildungsgang der Erwerb des Ersten Schulabschlusses verbunden ist, müssen gemäß § 7 Abs. 4 APO-S I bei der Entscheidung über die Versetzung und die Vergabe des Abschlusses auch Minderleistungen berücksichtigt werden, die nicht abgemahnt worden sind.

Merkblatt zum Erwerb des Ersten Schulabschlusses (ESA) am Ende der Klasse 9 bei Nichtversetzung



gültig für den G9-Bildungsgang am Gymnasium

Stand: Februar 2024

Exemplarische Übersicht über Fallkonstellationen für den Erwerb des Ersten Schulabschlusses

	Fächergruppe I (FG I) Noten in D, M	Fächergruppe II (FG II) Noten in den übrigen Fächern	ESA	Nachprüfung (Bedingungen siehe II)
1	4 4	5 oder 6 sonst mindestens 4	ja	-
2	4 4	5 oder 6 und 5 sonst mindestens 4	ja	-
3	4 4	5 oder 6 und 6 (E) sonst mindestens 4	ja	-
4	4 4	5 oder 6 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	ja	-
5	4 4	6 6 (E) sonst mindestens 4	ja	-
6	4 5 (D oder M)	alles mindestens 4	ja	-
7	4 5 (D oder M)	5 oder 6 sonst mindestens 4	ja	-
8	4 (D) 5 (M)	5 oder 6 und 5 sonst mindestens 4	ja	-
9	4 (D) 5 (M)	5 oder 6 und 6 (E) sonst mindestens 4	ja	-
10	4 (D) 5 (M)	5 oder 6 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	ja	-
11	4 (D) 5 (M)	6 6 (E) sonst mindestens 4	ja	-
12	5 (D) 4 (M)	5 oder 6 und 5 (E) sonst mindestens 4	ja	-
13	5 5	alles mindestens 4	ja	-
14	5 5	5 oder 6 sonst mindestens 4	ja	-
15	5 5	5 oder 6 und 5 (E) sonst mindestens 4	ja	-
16	4 (D) 6 (M)	alles mindestens 4	ja	-
17	4 (D) 6 (M)	5 oder 6 sonst mindestens 4	ja	-
18	4 (D) 6 (M)	5 oder 6 und 5 (E) sonst mindestens 4	ja	-
19	4 4	5 oder 6 und 5 und 5 (nicht E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II
20	4 4	5 oder 6 und 5 und 6 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II
21	4 4	5 oder 6 und 5 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II (nicht E)
22	4 (D) 5 (M)	5 oder 6 und 5 und 5 (nicht E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II
23	4 (D) 5 (M)	5 oder 6 und 5 und 6 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II
24	4 (D) 5 (M)	5 oder 6 und 5 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II (nicht E)
25	4 (D) 6 (M)	5 oder 6 und 5 (nicht E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II
26	4 (D) 6 (M)	5 und 6 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II
27	4 (D) 6 (M)	5 oder 6 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG II (nicht E)
28	5 (D) 4 (M)	5 oder 6 und 5 (nicht E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I od. FG II
29	5 (D) 4 (M)	5 oder 6 und 6 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I od. evtl. FG II
30	5 (D) 4 (M)	5 oder 6 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I od. FG II (nicht E)
31	5 (D) 4 (M)	6 6 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I
32	5 5	5 oder 6 und 5 (nicht E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I (D) od. FG II
33	5 5	5 oder 6 und 6 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I (D) od. evtl. FG II
34	5 5	5 oder 6 und 5 und 5 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I (D) od. FG II (nicht E)
35	5 (D) 6 (M)	alles mindestens 4	nein	ja, FG I (D)
36	5 (D) 6 (M)	5 oder 6 sonst mindestens 4	nein	ja, FG I (D)
37	5 (D) 6 (M)	5 oder 6 und 5 (E) sonst mindestens 4	nein	ja, FG I (D)
38		6 6 (nicht E)	nein	nein
39	6 (D)		nein	nein